

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

Lektion 1

Schritt A A1

- 1 Frau: Entschuldigung! Oh, grüß Gott, Herr Fadinger!
Mann: Ah, grüß Gott, Frau Ennemoser!
- 2 Moritz: Hallo, Alex!
Alex: Griaß di, Moritz! Cool!
- 3 Sabine: Servus, Harald.
Harald: Hi, Sabine. Alles klar?
- 4 Oma: Baba, Felix!
Felix: Pfiat di, Oma!
- 5 Mann: Also dann, Servus, Lukas!
Lukas: Servus! Bis morgen!
- 6 Mädchen: Pfiat di, Simon!
Simon: Pfiat di! Servus! Baba!
- 7 Verk.: Und 1 Euro retour.
Kundin: Danke! Auf Wiedersehen!
Verk.: Auf Wiedersehen!

Schritt B B1

- Mozart: Grüß Gott! Mein Name ist Mozart.
Sisi: Entschuldigung, wie heißen Sie?
Mozart: Mozart. Wolfgang Amadeus Mozart.
Sisi: Freut mich, Herr Mozart!
Mozart: Angenehm. Und wer sind Sie?
Sisi: Ich heiße Sisi. Ich bin Kaiserin von Österreich.

Schritt D D3

- Frau Hebenstreit: Firma Gasser, Johanna Hebenstreit, Grüß Gott.
Herr Nagy: Grüß Gott. Mein Name ist Nagy. Ist der Herr Pichler da, bitte?
Frau Hebenstreit: Grüß Gott, Herr ... Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
Herr Nagy: Nagy. Ich buchstabiere: N-A-G-Y.
Frau Hebenstreit: Ah, Nagy. Woher kommen Sie, Herr Nagy?
Herr Nagy: Ich komme aus Ungarn. ... Äh ... Ist der Herr Pichler da, bitte?

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

Frau Hebenstreit: Oh, Entschuldigung! Einen Moment bitte ... Herr Nagy? Tut mir leid, der Herr Pichler ist nicht da.

Herr Nagy: Ja gut. Danke. Auf Wiederhören.

Frau Hebenstreit: Auf Wiederhören, Herr Nagy.

Lektion 2

Schritt D D2

Frau Nowak: Grüß Gott.

Frau: Grüß Gott. Bitte sehr.

Frau Nowak: Dankeschön.

Frau: Frau ... Wie heißen Sie, bitte?

Frau Nowak: Mein Name ist Ewa Nowak. N-O-W-A-K.

Frau: Nowak ... Gut. Woher kommen Sie, Frau Nowak?

Frau Nowak: Aus Polen.

Frau: Und wo sind Sie geboren?

Frau Nowak: In Breslau.

Frau: Wie ist Ihre Adresse?

Frau Nowak: Alpenstraße 19, 5020 Salzburg.

Frau: Hmm ... Wie ist Ihre Telefonnummer?

Frau Nowak: 0676/1982376.

Frau: Gut. So ... Sind Sie verheiratet?

Frau Nowak: Nein, ich bin geschieden.

Frau: Haben Sie Kinder?

Frau Nowak: Ja, ich habe zwei Kinder.

Frau: Wie alt sind die Kinder?

Frau Nowak: Meine Tochter Ania ist acht und mein Sohn Marek ist fünf.

Frau: Danke.

Schritt E E3/E5

a Frau Schiefer: Servus! Ich bin die Eva Schiefer. Ich bin in St. Pölten geboren, aber ich wohne seit zwanzig Jahren in Linz. Mein Mann Hans kommt aus Salzburg. Wir haben eine Tochter und zwei Söhne.

b Frau Zdarzil: Hallo, mein Name ist Suzana Zdarzil. Ich komme aus Slowenien, aber ich lebe seit 15 Jahren in Eisenstadt. Ich bin verwitwet, leider. Aber ich habe vier Kinder! Zwei Töchter und ein Sohn sind verheiratet. Mein Sohn Peter ist erst dreizehn und ist noch zu Hause.

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

- c Herr Ganahl: Grüß Gott, ich bin der Werner Ganahl. Ich bin nicht verheiratet, aber ich habe seit drei Jahren eine Freundin. Eigentlich komme ich aus Bregenz, aber jetzt wohne ich in Innsbruck. Mein Bruder und ich leben zusammen im Zentrum. Das ist wirklich super.
- d Herr Ansary: Hallo, mein Name ist Farid Ansary. Meine Eltern kommen aus Afghanistan, aber sie leben schon lange in Österreich. Ich bin in Österreich geboren, in Graz, das liegt in der Steiermark. Meine Frau Abal ist auch Österreicherin. Wir haben eine Tochter, sie heißt Nour und ist erst zwei Monate alt! Und wir leben alle in Graz.

Lektion 3

Schritt B B2

- Mann: In Deutschland ist das ein Brötchen. Und in Österreich?
- Frau: Eine Semmel.
- Mann: Wir sagen in Deutschland „Hörnchen“. Und in Österreich?
- Frau: „Kipferl“.
- Mann: Was ist eine Kartoffel in Österreich?
- Frau: Ein Erdapfel.
- Mann: Und eine Tomate?
- Frau: Ein Paradeiser!
- Mann: Aha, und Sahne? Ist das in Österreich auch Sahne?
- Frau: Nein, das heißt in Österreich Schlagobers.

Schritt B B4

- Mann: Also, Kartoffel heißt in Österreich Tomate, richtig?
- Frau: Nein, eine Kartoffel ist ein Erdapfel.
- Mann: Ach ja. Und Tomate heißt in Österreich Kipferl, oder?
- Frau: Nein, eine Tomate ist in Österreich ein Paradeiser.
- Mann: Interessant. Ah! Ein Kipferl ist ein Brötchen!
- Frau: Ein Brötchen heißt in Österreich eine Semmel oder ein Weckerl.
- Mann: Stimmt. Ein Kipferl ist ja ein Hörnchen. Oje, das ist kompliziert ... aber Sahne heißt in Österreich Schlagobers, richtig?
- Frau: Ja, super!

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

Schritt D D1

zwanzig Semmeln
dreißig Tomaten
vierzig Fotos
fünfzig Flaschen
sechzig Seiten
siebzig Shne
achtzig Äpfel
neunzig Nummern
hundert Hasen

Schritt D D2

- a
- Frau: Haben wir jetzt alles für die Lasagne?
Mann: Nein, wir brauchen noch Paradeiser.
Frau: Ach, nimm doch ein paar aus der Dose.
Mann: Nein, ich möchte frische Paradeiser. Da schau, Paradeiser im Angebot: Ein Kilo nur 2,65 .
Frau: Kaufen wir doch gleich zwei Kilo. ... Du, wir brauchen auch noch Birnen für den Obstsalat.
Mann: Stimmt. Zwei oder drei Birnen? Oder ein Kilo?
Frau: Hier sind sterreichische Birnen, 1 Kilo nur eins siebzig!
Mann: Die nehmen wir!
- b
- Verkäufer: Meine Damen und Herren, treten Sie näher. Sehr geehrte Herrschaften! Heute haben wir wieder Fisch aus sterreichischen Seen. Frischer Fisch, das Kilo nur neun zwanzig! Neun Euro zwanzig, meine Herrschaften!
Kundin: Das ist aber günstig!
Verkäufer: Jawohl, meine Dame, das ist günstig!
Kundin: Ah, Sie haben auch Eier.
Verkäufer: Sicher, sterreichische Bio-Eier! Sechs Stück nur 89 Cent!
Kundin: Was? Nur 89 Cent für sechs Eier? Das sind aber keine Bio-Eier!

Schritt D D3

Liebe Kunden, schauen Sie doch in unserer Obst- und Gemüseabteilung vorbei! Frische Produkte der Saison erwarten Sie: Waldviertler Erdäpfel: 1 Kilo nur 1,70 , Marchfelder Fisolen 1 Kilo nur 2,20 . Auch bei den Milchprodukten finden Sie heute günstige Angebote: Schlagobers nur 85 Cent und Sauerrahm je Becher nur 55 Cent. Und für die Jause am Nachmittag: Kaffee, ein halbes Kilo nur 4,99 und dazu einen Germstriezel um 3,20 .

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

Lektion 4

Schritt C C1/C2

- 1 Mann: Wie gefällt dir der Kasten?
Frau: Kasten? Was ist ein Kasten?
Mann: Na, ein Schrank. In Österreich sagt man nicht Schrank, man sagt Kasten.
Frau: Ach so! Interessant.
Mann: Und, wie gefällt dir der Kasten?
Frau: Sehr gut!
- 2 Frau: Ich möchte jetzt Eistee! Du, Iris, hast du Eistee zu Hause?
Iris: Ja, ich habe immer Eistee daheim.
Frau: Super! Wo denn?
Iris: Na, im Eiskasten.
Frau: Wo?
Iris: Im Kühlschrank.
Frau: Aha. Na ja, logisch ... Eiskasten ...
- 3 Mann 1: Oh, deine Couch ist sehr schön!
Mann 2: Meine was?
Mann 1: Deine Couch. Dein Sofa.
Mann 2: Ach, ja mein Sofa.
Mann 1: Aber der Fauteuil ist sehr alt, oder?
Mann 2: Der F...? Wie bitte?
Mann 1: Dein Sessel! Er ist schon sehr alt. Au! Und kaputt!
- 4 Frau: Du, Schatz, wir brauchen eine neue Abwasch.
Mann: Eine Abwasch? Du meinst wohl ein Spülbecken.
Frau: Genau. Oder ... hm ... Ein Geschirrspüler! Das ist es!
Mann: Ein Geschirr...? Ach so! Du meinst: eine Spülmaschine, oder?
Frau: Ja! Ich möchte eine Spülmaschine!

Lektion 5

Schritt A A1

- a Frau: Entschuldigen Sie. Haben Sie eine Uhr? Wie spät ist es?
Mann: Es ist Viertel über acht.
Frau: Wie bitte? Viertel ...?
Mann: Es ist Viertel nach acht.
Frau: Ah, Dankeschön!

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

- b Frau: Wo ist bloß der Felix? ... Es ist schon drei viertel neun. ... Immer kommt er zu spät! ... Männer! Ich ruf den jetzt an.
- c Mann: Du, Liesi, wie spät ist es eigentlich?
Frau: Es ist Viertel nach acht.
Mann: Was? Es ist schon viertel neun?
Frau: Ja.
Mann: Der Film beginnt gleich!

Schritt A A3/A4

- 1 Mann: Wo ist der Bus? Der Bus hat Verspätung!
Frau: Ja, es ist schon drei viertel drei!
Mann: Wie bitte? So spät?
- 2 Mann: Entschuldigung, wie spät ist es bitte?
Frau: Es ist genau zwanzig vor sechs.
Mann: Danke! Wiederschauen!
- 3 Mann: Oh Gott! Es ist fünf vor zwölf!
Gespenst: Buhuuuuu ...
- 4 Lehrerin: Ruhe, bitte! Also, Julius Cäsar ... Max, nicht tratschen! ... Julius Cäsar ist also ... Kein Handy in der Schule! ... Felix! Weg mit dem Wurstbrot! ... Erst viertel neun ... so lange noch!

Schritt E E4

Guten Tag, Sie haben die Regionalstelle der Magistratsabteilung 17 – Integration und Diversität erreicht. Leider rufen Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Wir sind von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, und am Freitag von 7 bis 11.30 Uhr für Sie da. Am Samstag bleibt die Magistratsabteilung geschlossen. Wir danken für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.

Lektion 6

Schritt B B1

- Frau: Wo ist der Kaffee, Bernhard? Hast du den Kaffee?
Mann: Nein, den Kaffee habe ich nicht. Entschuldigung, Claudia.

Schritte plus 1 Österreich EXTRA – Transkriptionen

Schritt B B3

- Frau: Was nimmst du?
Mann: Hmm... ich glaube, ich nehme einen Leberkäse und ein Bier. Und du?
Frau: Ich nehme eine Käsekrainer. Und ich möchte ein Cola.
Mann: Ich bezahle heute, Schatz.

Schritt E E3

- a Also, hier in Innsbruck hat es nur 3 Grad. Brrrr ... Die Sonne scheint heute leider nicht. Wie im Winter! Ich hoffe, es schneit nicht.
- b In Salzburg scheint die Sonne schon in der Früh und es hat 14 Grad. Das Wetter ist den ganzen Tag schön. Der Frühling ist da!
- c Ich sehe heute keine Sonne. Es ist bewölkt und vielleicht regnet es am Nachmittag. Es hat 13 Grad. Ja, ja – das Wetter in Wien ist so: nicht kalt, aber auch nicht schön. Ach ja – und immer geht der Wind!

Lektion 7

Schritt E E2/E3

- Frau Brunmair: Scheffknecht Technics. Brunmair. Schönen guten Morgen!
Herr Morales: Guten Morgen, Frau Brunmair, hier ist Felipe Morales.
Frau Brunmair: Grüß Gott, Herr Morales! Was kann ich für Sie tun?
Herr Morales: Frau Brunmair, ich kann heute leider nicht in die Arbeit kommen. Ich habe Fieber.
Frau Brunmair: Oje! Sind Sie schon zum Arzt gegangen?
Herr Morales: Nein, aber ich gehe jetzt am Vormittag.
Frau Brunmair: Gut. Sagen Sie dem Doktor, Sie brauchen eine Bestätigung für den Krankenstand.
Herr Morales: Ah ja, stimmt. Vielleicht kann ich am Dienstag und am Mittwoch auch noch nicht kommen.
Frau Brunmair: Gar kein Problem, Herr Morales. Bleiben Sie im Bett!
Herr Morales: Ja, das mache ich. Ich melde mich dann wieder.
Frau Brunmair: Na dann: Gute Besserung, Herr Morales!
Herr Morales: Danke, Frau Brunmair. Auf Wiederhören!
Frau Brunmair: Auf Wiederhören!